NETZWERK FÜR DEMOKRATIE

www.prager-haus-apolda.de

DEMOKRATISCH HANDELN
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule
gesagt. getan.

Pressemitteilung:

Anita Lasker-Wallfisch, die Cellistin des „Mädchenorchesters von Auschwitz“, kommt

am **05.05.2010**
um **11:00 Uhr**
nach **Apolda, in die Stadthalle**

Anita Lasker-Wallfisch, Mitbegründerin des English Chamber Orchestra, ist eine der letzten Überlebenden des „Mädchenorchesters von Auschwitz-Birkenau“. 1994 reiste sie zum ersten Mal wieder anlässlich einer Konzertreise nach Deutschland. Im Anschluss daran besuchte sie die Gedenkstätte Bergen-Belsen, wo sie 1945 zusammen mit ihrer Schwester Renate ihre Befreiung durch die englische Armee erlebt hatte. 1995 nahm sie die Einladung an, auf der großen Gedenkfeier zur Befreiung des Lagers Bergen-Belsen zu sprechen. 1997 kamen ihre Erinnerungen unter dem Titel „Ihr sollt die Wahrheit erben“ heraus. Seit dieser Zeit reist sie nach Deutschland, um als Zeitzeugin jungen Menschen über das schlimmste Kapitel der Deutscher Geschichte zu berichten und Lesungen abzuhalten.

Anita wurde 1925 als dritte Tochter einer jüdischen Anwaltsfamilie in Breslau geboren. 1942 wurden ihre Eltern und Verwandten deportiert und ermordet. Anita und ihre Schwester Renate versuchten, mit Hilfe gefälschter Pässe nach Frankreich zu entkommen, doch schon am Bahnhof in Breslau wurden sie verhaftet und anschließend zu Gefängnis- und Zuchthausstrafen verurteilt. Das bedeutete die Trennung der Schwestern.
1943 kamen sie mit unterschiedlichen Transporten in das riesige Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau, zuerst Anita, dann Renate. Dennoch wollte es ein unglaublicher Zufall, dass Renate Anita wieder traf – sie war inzwischen „die Cellistin“ im Mädchenorchester von Auschwitz und hatte nicht nur eine Häftlingsnummer sondern einen Namen. Ende 1944 wurden die beiden zusammen mit anderen Häftlingen nach Bergen-Belsen transportiert und am 15. April 1945 durch britische Truppen befreit.

Die Veranstaltung bietet allen Interessierten die einmalige Gelegenheit, Anita Lasker-Wallfisch persönlich kennen zu lernen. Sie werden einem Menschen voller Energie begegnen, der trotz aller durchlebten Gräuel unser Land besucht. Sie will den jungen Menschen Mut machen, sich der Vergangenheit zu stellen, Verantwortung zu übernehmen und für Toleranz und Mitmenschlichkeit in unserer Gesellschaft einzutreten.

Die Veranstaltung wird in Kooperation von Netzwerk für Demokratie e. V., dem Staatlichen Schulamt Weimar, dem Förderprogramm Demokratisch Handeln, dem Prager Haus Verein Apolda und der Stadt Apolda organisiert. Die Veranstalter danken allen Unterstützern, besonders dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit dem Bundesprogramm „Vielfalt tut gut“ und dem Lokalen Aktionsplan Weimar und Weimarer Land ganz herzlich. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten wird um Voranmeldung gebeten unter:
Thomas.Thieme@schulamt.thueringen.de, Tel.:03643 – 884134 oder Fax:03643 – 884110

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

VIELFALT TUT GUT.